



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Lukas 11, 1-13

*Bittet  
und es wird euch gegeben*

Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat!

Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen!

Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung!

Dann sagte er zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leihe mir drei Brote;

denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen und ich habe ihm nichts anzubieten!, wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben?

Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht.

Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet.

Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Oder welcher Vater unter euch, den der Sohn um einen Fisch bittet, gibt ihm statt eines Fisches eine Schlange oder einen Skorpion, wenn er um ein Ei bittet?

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.

### WORT ZUM SONNTAG

**„Es wird kein Stein auf dem anderen bleiben.“**

*Jesus von Nazareth, Matthäus 24*

**„Es wird der Tag kommen, da sind die Kochtöpfe in Jerusalem so heilig wie die Opferschalen auf dem Altar. Dann wird es keine Händler mehr im Tempel geben.“**

*Prophet Sacharja, Kapitel 14*

**„Die beste Kritik am Schlechten ist die Praxis des Besseren.“**

*Pater Richard Rohr, OFM*

*Kirche in Zeiten des Wandels, in einer Zeit, in der vieles aus den Fugen gerät, was lange als unverrückbar gegolten hat, darüber denkt Jugendseelsorger David Bösl nach – auch im Blick auf liebgewonnene Traditionen bei der Erstkommunion*

#### Es geht nicht um weiße Gewänder und goldene Kelche

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen  
und Bürger,  
liebe Gäste,

es macht Angst, in Zeiten des Übergangs zu leben. Kein Stein scheint auf dem anderen zu bleiben: Energiegewinnung, das Klima des Planeten, Landwirtschaft und Ernährung, die traditionellen Familienstrukturen, unsere Demokratie und Friedensordnung – vieles ist erschüttert und Corona ist auch noch da. Zu alledem gerät auch noch das ins Wanken, was doch in den Stürmen des Lebens Halt und Sicherheit geben sollte: Der über Generationen tradierte Glaube und die Kirche als Vermittlerin des Glaubens stecken in einem dramatischen Umbruch, dessen rasendes Tempo mich persönlich überrascht. Spurlos vorüber geht das alles an uns nicht.

Ich hatte vor einigen Tagen Gelegenheit, mit einem Psychiater und einer Jugendpsychologin zu sprechen, die mir ihre persönlichen Eindrücke von der stark gestiegenen psychosozialen Not vieler Jugendlicher berichteten und einer schier kaum abzuarbeitenden Patientenliste. Dass die Gesellschaft sich schwer tut, den Jugendlichen einen Sinn für ihr Leben zu vermitteln, dem stimmten sie zu.

Aber nicht nur Jugendliche haben Probleme, auf all dies angemessen zu reagieren. Psychische Erkrankungen und Abwehrreaktionen gibt es auch im Kollektiv. Viele, insbesondere die obersten und untersten Schichten, entwickeln einen kaum auszuhaltenden Zynismus und Nihilismus. Im Mainstream der Unterhaltungskultur wird alles immer noch lauter und schriller, das mediale Crescendo aus Gewalt, Sex und egozentrischer Emotionalität führt zu einer Entwertung von fast allem. Wer sich Luxus leisten kann, der dreht richtig auf. Milliarden schwer sind die Jachten der Oligarchen, schwimmende Zeugnisse billigster Dekadenz.

Andere reagieren mit dem Rückfall in überwunden geglaubte Muster, suchen in pathologischem Nationalismus und bibelvergessenem Fundamentalismus Halt und spalten die Wirklichkeit ab. Wieder andere flüchten sich in ihre kleine private Welt – was für mich noch die beste aller schlechten Lösungen ist – und kreisen darum, wenigstens stückweise etwas Sinn zu finden und irgendetwas in den Griff zu kriegen.

Die Kirchen finden die richtigen Worte nur selten. Sie

trauern immer noch Zeiten nach, die nicht mehr wiederkommen. Wir feiern Liturgien und Sakramente noch immer so, als wären wir eine Volkskirche der 60er- und 70er-Jahre (und neuerdings auch wieder öfter wie in den 50er-Jahren).

Jesus würde einen ganz anderen Weg wählen. Seine Lehre, sein einfacher Lebensstil und seine Standhaftigkeit am Kreuz helfen den Menschen, die extremen Widersprüchlichkeiten des Lebens anzunehmen und zu ertragen, schenken Hoffnung, lehren Achtsamkeit im Alltag und verhindern vor allem Verzweiflung, Resignation und Fatalismus. Es ging Jesus um die Seele der Menschen, nicht um den Erhalt irgendwelcher religiöser Institutionen (er wollte die Religion, so wie sie damals war, abschaffen). Sein Weg ist, wie jede tiefe geistliche Tradition, eine Wahrnehmungsschule, die die innere und äußere Spaltung, Opfer- und Sündenbockdenken, Materialismus und Egozentrismus überwinden hilft.

Ich glaube auch nicht, dass er Kinder so zur Kommunion eingeladen hätte, wie wir es tun, mit einem Fest, wo alle so tun, als kämen alle am nächsten Sonntag wieder und

alle wissen, dass das natürlich nicht so ist. (Ich erwähne das Beispiel, weil ich neulich auf einer sehr schönen Erstkommunion war, ehrlich war sie trotzdem nicht.) Jesus hätte die Kinder gelehrt, dass das „tägliche Brot“ heilig ist, dass ihr Alltag, ihre Kindheit, ihr Leben, so chaotisch sie auch zum Teil sein mögen, voller göttlicher Spuren sind und das Beten weniger etwas mit dem Verrichten irgendwelcher frommen Übungen zu tun hat, sondern mit einem inneren Raum, der für Gott aufgeschlossen wird.

Jesus wäre gar nicht in den Sinn gekommen, mit Kindern so Eucharistie zu feiern, wie wir es tun (und mit den Erwachsenen auch nicht). Aber er hätte in den Familien einen eucharistischen Prozess angestoßen, eine Heiligung der Kommunikation, des Alltags, der Lebensweise und eine bessere Praxis der Gemeinschaft. Damit Farben und Düfte echten und wahren Lebens zurückkommen in die (digital überreizten) Kinderseelen. Weiße Gewänder und goldene Kelche zum Fest hätte er vermutlich gelassen geduldet, vielleicht hätte sie aber auch niemand vermisst, weil das Geheimnis, um das es geht, ihrer gar nicht bedarf.

Diakon David Bösl

## KINDERCHOR FREIZEIT

Singen mit Verena: Kommt, macht mit! Infos zur Musik-Freizeit findet Ihr auf Seite 4

Am 29. Juli ein Abend der Solidarität mit der Ukraine: siehe Seite 4

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 23. Juli

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: Eucharistie (Vo) in St. Peter  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Jugendgottesdienst für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber (Web) am Miniheim. Bei schlechter Witterung in St. Peter. **Meldung auf dieser Seite**

## So, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) am Ministrantenheim – Ministrantenfest. Am Schlossee, bei schlechter Witterung in St. Peter. **Siehe Seite 3**  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Mo, 25. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Di, 26. Juli

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium in der St. Anna-Kapelle in Steinach **Seite 3**

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 23. Juli**  
Jhgt. Andreas Weber; Robert Maier; Mina und Anna Breder; Johann, Jakob, Philipp, Josif, Anna und Alexandra Illi  
19.00 Uhr, St. Peter

**Dienstag, 26. Juli**  
Jhgt. Lucie Kade; Doris Reischle; August und Elisabeth Ruetz  
9.30 Uhr, St. Peter

**Mittwoch, 27. Juli**  
Theresia, Josef und Mathäus Wetzel; Otto Schnitzler; Paula Kohlherr; Anna Burgheim; Klara Frech; Jhgt. Marianne Auer  
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: **Annemarie Schips** (74 Jahre)  
**Margot Olicher** (76 Jahre); **Maria Matschinnek** (67 Jahre)

## BESUCH AUS INDONESIEN

### Dank an die Sternsinger

An diesem Sonntag, 24. Juli, um 10.30 Uhr werden vier Schwestern aus Indonesien zu Gast im Sonntagsgottesdienst in Reute sein. Sie gehören zur Regionalleitung der Franziskanerinnen in Indonesien. Seit vielen Jahren wird das Projekt „Kinderdorf San Antonio in Hiliweto“ von den Sternsängern aus Reute und Bad Waldsee unterstützt. Die Schwestern wollen danke sagen und auch etwas über das Projekt berichten. Herzliche Einladung an alle zum Gottesdienst.



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 22. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## Sa, 23. Juli

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

## So, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in Reute **Meldung unten links**

## Mo, 25. Juli

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Di, 26. Juli

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 27. Juli

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in der Pfarrkirche Reute  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Fr, 29. Juli

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in Reute

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:  
**Friedrich Christ** (88 Jahre)

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:  
**Sarah und Stefan Grünke**

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:  
**Lea Emilia Marinovic**  
**Anton Meyer**

## Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Freitag 29. Juli**  
19.00 Uhr *Pfarrkirche Reute*  
Roland, Anton, Hildegard und Alois Späth, Willi und Mathilde Schneider; Hilde und Max Geray, Josef und Anna Miller, Anna Senner; Marco Neher



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)  
19.00 Uhr: Gebet für den Frieden, in der Pfarrkirche

## Di, 26. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranz für den Frieden

## Do, 28. Juli

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für das Leben **Kasten**

## So, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)  
19.00 Uhr: Gebet für den Frieden

## ABENDGEBET

**Maria Magdalena** steht im Mittelpunkt einer Andacht, die am morgigen Freitag, 22. Juli, in der Kapelle St. Leonhard in Michelwinnaden stattfindet. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Gedenktag der heiligen Maria Magdalena, Apostelin der Apostel, wurde im Juni 2016 in den Rang eines Festes erhoben. Um sie dreht es sich bei dem Abendgebet, zu dem Theresia Fischer herzlich einlädt. Die Wegkapelle liegt an der Straße nach Winterstettendorf.

## Für das Leben

Gebet für das Leben am 28. Juli in der Pfarrkirche Michelwinnaden (18.00 Uhr): „Wir beten für das geborene und das ungeborene Leben und freuen uns über jeden Mitbeteter“, heißt es in der Einladung.



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Bernd Hillebrand und dem Chor „Vocalis“ **Meldung**

## Di, 26. Juli

7.35 Uhr: Schülertagesdienst  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE zum Patrozinium in Hittelkofen **Seite 3**

## So, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pfr. Steck)

## ABENDMESSE

Mit **Bernd Hillebrand**: An diesem Sonntag, 24. Juli, um 19.00 Uhr findet in Haisterkirch wieder ein Abendgottesdienst statt. Zelebrant ist Prof. Dr. Bernd Hillebrand, der in Bad Waldsee aufgewachsen ist und seit 2018 als Professor für Praktische Theologie an der Katholischen Hochschule Freiburg lehrt. Die musikalische



Gestaltung übernimmt die Gruppe „Vocalis“ aus Winterstettendorf mit Liedern zum Mitsingen und zum Zuhören. Der kleine aber feine Frauenchor hat mit seinen genialen Stimmen schon mehrmals die Gottesdienstbesucher in Haisterkirch begeistert. **RR-Archivbild (2011)**

## FIRMUNG

**Am See** Alle Jugendlichen der Firmvorbereitung und ihre Familien sind an diesem Samstag, 23. Juli, zu einem Wortgottesdienst an den Schlossee eingeladen. Ganz im Sinne des Firmmottos „zusammen“ geht es um Freundschaft. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr auf dem Mini-Gelände (Brühlstraße). Die Musik wird diesmal digital eingespielt von Manuel Konrad. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch Getränke und die Möglichkeit, mitgebrachte Würstchen oder Ähnliches zu grillen. Ebenfalls im Anschluss an den Gottesdienst gibt es den aktuellen Infobrief mit Allem, was für die weitere Vorbereitung wichtig ist. Bei Gewitter oder Regen findet der Gottesdienst in St. Peter statt und die anschließende Grillrunde muss ausfallen. **Bis dann, wir freuen uns!**



Das Firmteam

# BLICK in die GEMEINDEN

## IN DEN FERIEEN

### Father Francis kommt

Für die Urlaubswochen bekommen wir priesterliche Unterstützung. Father Francis (Bild) fliegt bereits in der kommenden Woche von Kenia hierher und er übernimmt dann ab dem übernächsten Wochenende bereits erste Dienste in unserer Seelsorgeeinheit.



Er wird vom 28. Juli bis 5. September in Bad Waldsee sein und freut sich auf viele Begegnungen in diesen Wochen. Ein herzliches Willkommen im Voraus und natürlich auch ein herzliches Vergelt's Gott für seine Dienste in unserer Seelsorgeeinheit!

Pfr. Werner

## GEMEINDEFEST

**Spende für die Suppenküche:** Nach Abzug aller Auslagen hat das Gemeindefest an Fronleichnam einen Gewinn von 2145,87 € erbracht, welcher per Beschluss vom KGR an die Suppenküche für die Ukraine-Hilfe überwiesen wird. Eine stolze Summe! Herzlichen Dank allen, die mit Kuchen Spenden einen großen Teil dazu beigetragen haben. Pfr. Werner

## FRAUENBUND

**Bundesfest mit Jahreshauptversammlung:** Der Frauenbund Bad Waldsee feiert am heutigen Donnerstag, 21. Juli, um 19.00 Uhr sein Bundesfest mit Jahreshauptversammlung im Gemeindefesthaus St. Peter (Saal). Nach einer Andacht zum Auftakt und Grußworten des

## EINLADUNG ZUM MINI-FEST

### Was wäre eine Gemeinde ohne Ministranten?

„Du bist wertvoll“ – unter diesem Wort steht die diesjährige Ministrantenaufnahme von St. Peter, die traditionell den Auftakt bildet zum Mini-Fest am Schlosssee. Es wird den neuen Ministrantinnen und Ministranten zugesprochen (es sind über 20!), die im letzten Jahr das Fest ihrer Erstkommunion gefeiert haben und nun fast ein Jahr Probe- und Schnupperzeit hatten, um sich für den Dienst vorzubereiten. Neben dem Kennenlernen ihrer Aufgaben im Gottesdienst haben sie sich in regelmäßigen Gruppenstunden bereits getroffen und die große Gemeinschaft aller Ministranten bei diversen gemeinsamen Veranstaltungen erfahren. Die Verantwortlichen der Leiterrunde zusammen mit Pfr. Werner hoffen natürlich, dass sie lange der Ministrantenschar treu bleiben. Beim Gottesdienst am Sonntag werden ihnen die Plaketten überreicht, mit denen sie offiziell ganz dazugehören und die sie im Dienst am Altar immer tragen. Die Leiterrunde lädt die ganze Gemeinde zur Mitfeier des Gottesdienstes ein. Was wäre sie denn ohne die Minis ... Und was wären die Minis ohne Gemeinde! Im Anschluss findet das Mini-Fest statt. Es gibt ein Mittagessen mit Steak oder Wurst und dazu leckere Salate. Für Getränke wird ebenfalls reichlich gesorgt sein. Und natürlich darf man bis in die Nachmittags-

Die Kleiderstube ist dankbar für Spenden von Schlafsäcken und Decken für die Ukraine-Hilfe.

Diözesanvorstandes wird die Jahreshauptversammlung mit folgenden Tagesordnungspunkten abgehalten: Begrüßung – Regularien – Rechenschaftsbericht des Vorstandes zu den Jahren 2021/2022 – Kassenbericht 2021/2022 – Entlastung des Vorstandes – Ausblick auf Veranstaltungen/Aktionen im Herbst 2022 – Sonstiges.



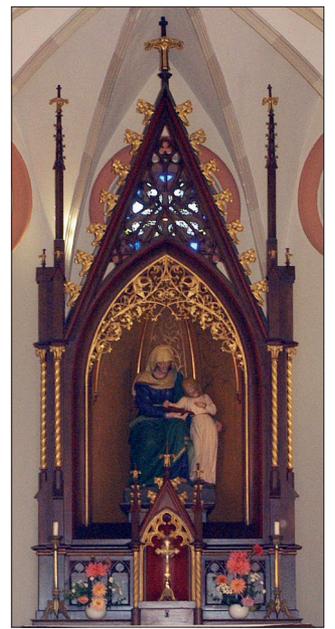
stunden hinein mit Kaffee und Kuchen an diesem wunderbaren Platz am Miniheim verweilen. Die Ministranten sorgen für Kinderbespaßung und zur Unterhaltung gibt es eine Tombola mit wertvollen Gewinnen.

### Am Sonntag ab 11.00 Uhr

Beginn des Minifests am Sonntag ist um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst, der musikalisch von einer kleinen Band unter der Leitung von Verena Westhäußer umrahmt wird.

Es wäre schön, wenn viele aus der Gemeinde mit ihrem Kommen zum Minifest ausdrücken: Ja, Ihr Ministranten, ihr seid wertvoll!

Leiterrunde / Pfr. Werner



Der neugotische Annen-Altar in Steinach. RR-Archivbild (2009)

## Patrozinien in Steinach und Hittelkofen

Der Annentag oder auch Annatag (26. Juli) ist ein kirchlicher Fest bzw. Gedenktag, der der Mutter Marias, der heiligen Anna, gewidmet ist. Der 26. Juli ist also auch der Namenstag für alle Annas. Anna wird in mehreren Schriften des 2. bis 6. Jahrhunderts als Mutter von Maria genannt. Anna gilt unter anderem als Schutzheilige der Ehefrauen, Bergleute, Schiffer und als die Beschützerin der Armen.

In unserer Seelsorgeeinheit tragen zwei Kapellen das Patronat der Hl. Mutter Anna. Das ist die Kapelle in Steinach und die Kapelle in Hittelkofen. In beiden Kapellen wird am Tag selber, am 26. Juli, das Patrozinium gefeiert. An beiden Orten jeweils um 19.00 Uhr.

Sowohl in Steinach als auch in Hittelkofen besteht die Möglichkeit, das Patrozinium gemächlich ausklingen zu lassen. In Steinach dann im „Mühlbergstübli“ und in Hittelkofen in der „Rose“.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Patrozinien. Pfr. Werner



Altarblatt in Hittelkofen: Mutter Anna mit Maria und dem Jesuskind. Foto: Rosa Eisele

## REUTE



**Am 3. Juli** wurde in Reute das Fest der Erstkommunion gefeiert. Selbstverständlich wurde das mit schöner Musik umrahmt (Musikverein Reute-Gaisbeuren, Familiengottesdienst-Band). Die Namen der 26 Reutener Kommunionkinder haben wir im KA vom 30. Juni auf Seite 3 genannt. Foto: Alex Rehbein

## HAISTERKIRCH



**Acht Kinder** feierten am vergangenen Sonntag in Haisterkirch ihre Erstkommunion. Bestens vorbereitet von Pfarrer Werner, Pastoralassistent Andreas Hund und den Erstkommunion-Familien, begingen sie den großen Tag in festlicher Stimmung. Die Musikkapelle (Leitung: Florian Hubl) umrahmte die Feier und ebenso der Kinderchor unter Leitung von Verena Westhäußer. Der Musikverein spielte danach im Areal auf der barocken Seite des Klosterhofs fleißig und noch lange bei einem Platzkonzert auf. Die Namen der Erstkommunikanten haben wir im KA vom 7. Juli auf Seite 3 genannt. Text/Foto: Rudi Martin

## MICHELWINNADEN



**Erstmals an den Tisch des Herrn** gingen am 10. Juli in Michelwinnaden diese vier Kinder. Sie wurden vom Burghof von der Musikkapelle Michelwinnaden zum festlich geschmückten Pfarrgarten zusammen mit ihren Familien, Pfarrer Bucher und den Ministranten begleitet, wo sie von sehr vielen Gottesdienstbesuchern empfangen wurden. Pfarrer Bucher zelebrierte den Gottesdienst sehr feierlich und kindgerecht. Die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes erfolgte durch Leo Strassner und Nina Wild. Nach dem Gottesdienst spielte der Musikverein nochmals zum Ständchen auf. Die ganze Kirchengemeinde wünscht den Kommunionkindern Finn Jeltsch, Oskar Papendorf, Nico Schmid und Leonie Stehle, dass dies ein unvergesslich schönes Fest für sie bleibt. Text: Berta Rastic / Foto: Corinna Romer

**Das Pfarrgartenfest** an Fronleichnam erbrachte einen Gewinn von 360,00 €. Dieser wurde an den Verein „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und mitgefeiert haben. Für den KGR Michelwinnaden: Berta Rastic

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

**STAND WITH UKRAINE**  
EIN ABEND DER SOLIDARITÄT UND BEGEGNUNG

**FR 29. JULI**  
KLOSTERHOF HAISTERKIRCH 19 UHR

**Brot & Wein**

nahrung für sinn und seele | input und begegnung bei fingerfood und einem guten glas | gespräch zu themen die bewegen: spirituelles und philosophisches | poetisches und sinnliches | politisches und künstlerisches  
preis mit anmeldung 10,- abendkasse 12,- kinder frei  
whatsapp: 01575 166 13 14 insta@mobilejugendseelsorge  
mail: christine.tschoenhens@drs.de  
alle einnahmen gehen abzüglich der unkosten an die nothilfe in der ukraine

**Die Reihe „Brot und Wein“**, angestoßen von der Jugendseelsorge, lädt am 29. Juli am Haisterkircher Klosterhof zu einem Abend der Solidarität mit der Ukraine ein (19.00 Uhr). Musikmachende Überraschungsgäste aus der Ukraine sowie die Biberach-Brass-Connection gestalten den Abend mit. Ukrainische Spezialitäten werden am Abend frisch zubereitet. Eintritt mit Anmeldung: 10,00 €; an der Abendkasse: 12,00 €. Kinder sind frei. Die Einnahmen gehen nach Abzug der Kosten ungekürzt an die Nothilfe-Ukraine. **Bitte anmelden** unter Whatsapp (0157 / 51 66 13 14), über [insta@mobilejugendseelsorge](mailto:insta@mobilejugendseelsorge) oder per Mail an [christine.tschoenhens@drs.de](mailto:christine.tschoenhens@drs.de)

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag  
**Lukas-Lesejahr (C)**

Heute, Donnerstag, 21. Juli  
Jer 2,1-3.7-8.12-13; Mt 13,10-17

Freitag, 22. Juli  
Jer 3,14-17; Mt 13,18-23  
L: Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17  
Ev: Joh 20,1-2.11-18

Samstag, 23. Juli  
Jer 7,1-11; Mt 13,24-30  
L: Gal 2,19-20; Ev: Joh 15,1-8

Sonntag, 24. Juli  
L I: Gen 18,20-32; L II: Kol 2,12-14  
Ev: Lk 11,1-13

Montag, 25. Juli  
L: 2 Kor 4,7-15; Ev: Mt 20,20-28  
Jer 13,1-11; Mt 13,31-35

Dienstag, 26. Juli  
Jer 14,17b-22; Mt 13,36-43

Mittwoch, 27. Juli  
Jer 15,10.16-21; Mt 13,44-46

Donnerstag, 28. Juli  
Jer 18,1-6; Mt 13,47-52

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Johannes 6,60-65  
Freitag: Johannes 6,66-71  
Samstag: Johannes 7,1-13  
Sonntag: Psalm 139  
Montag: Johannes 7,14-24  
Dienstag: Johannes 7,25-31  
Mittwoch: Johannes 7,32-39  
Donnerstag: Johannes 7,40-52

Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## KOMM ZUR KINDERCHOR FREIZEIT 1.8. BIS 5.8.2022

Der Kinderchor der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee veranstaltet in den Sommerferien eine Chorwoche (vom 1. bis 5. August): Dazu sind alle singbegeisterten Kinder herzlich eingeladen!

Wir treffen uns eine Woche lang jeden Morgen von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und singen gemeinsam coole Lieder mit unserer Chorleiterin Verena Westhäußer. Hast Du Lust auf Musik, Spaß, Bewegung, gute Laune und ein gigantisches Abschlusskonzert am 5. August?

Dann sei dabei, wir freuen uns auf Dich. Schreib eine Mail an unsere Chorleiterin:

[verena.westhaeusser@drs.de](mailto:verena.westhaeusser@drs.de)



## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeindeseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@drs.de](mailto:Marcel.Goerres@drs.de)  
**Diakon Klaus Maier** (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus.maier@outlook.de](mailto:klaus.maier@outlook.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [Verena.Westhaeusser@drs.de](mailto:Verena.Westhaeusser@drs.de)  
**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, [Monika.Winstel@drs.de](mailto:Monika.Winstel@drs.de)

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl**, Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – [david.boesl@drs.de](mailto:david.boesl@drs.de) – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – [www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrer Verena Engels** (ev), Tel. 409 40 22, [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger**, Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)  
**Christine Tschönhens**, Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)  
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: **Cordula Bulling**  
Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14  
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat: Michaela Sproll**, Tel. 12 48  
Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler**, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**  
Raiffeisenbank Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**  
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**  
Raiffeisenbank Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS-HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter **Tel. 0176 / 41 61 05 22** und per Mail an [Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

K-TV überträgt am 24. Juli um 10.00 Uhr die Papstmesse zum Welttag der Großeltern